



Landesliga Nun ist der letzte „Zweifel“ weggewischt: Wiheil hat's geschafft!
Der Abstieg ist auch geregelt - es geht nur noch um Platz 2 und 3.

Klasse A - 1 Der Aufstieg ist klar - aber wer begleitet die Post in die B - Klasse

Klasse A - 2 Nun kann es auch die Bewag nicht mehr schaffen. Diesmal wird die Auf- und Abstiegsfrage noch früher geklärt - wieder durch Nichtantreten wird der Bewag jede Möglichkeit genommen.

Klasse B - 1 In der B1 ist der Aufstieg gelaufen, Dank Gillette, und um den Abstieg kämpfen nur noch zwei.

Klasse B - 2 Auch hier stehen beide Aufsteiger fest und um den Platz nach unten streiten sich noch drei.

Klasse C Hier ist beinahe noch alles möglich, viel Freude in der Endrunde um die Aufstiegsplätze und um den letzten Abstiegsplatz.

Klasse D Ein Aufsteiger steht schon zwei Runden vor Schluß fest, sonst kann noch einiges geschehen.

Sieger DeTeWe - Blitz

1. SV Senat
2. DeTeWe I
3. Wiheil

Sieger Gillette - Open 1. SW Lichtenrade

LL - A-Klasse

1. DeTeWe
2. BSR
3. UBA

B-C-D-Klasse

1. BA Tempelhof II
2. SK Gillette I
3. Bund VI

Impressum
Zeitschrift

Die Publikation der FV Schach

Herausgeber:

Die FV Schach im Betriebsport-
verband Berlin-Brandenburg.

Redaktionsstfr:

Jörg Dippe

Schöneweider Str.20

12055 Berlin

Tel.: p 030/ 685 9643 d 030/7564 1611

Fax d 030/7564 2485

Erscheinungsweise:

10 Tage nach jeder Runde

Redaktion:

Jörg Dippe

Verantwortlich:

Jörg Dippe B-C-D-Klasse

Wolfgang Schlittermann LL-A-Klasse

Mitarbeiter:

Kysucan Marianne

Deicke H.-J.

Beisswanger W.

Schwiehal D.

Kunz W.

Wendt W.

Ficass T.

Jonas B.

Martin M.

©Copyright: Nachdruck-auch nur
auszugsweise-nur
mit vorheriger Genehmigung.

Für unaufgefordert eingesandte
Manuskripte und Fotos wird keine
Verantwortung übernommen.

Bei Briefen an die Redaktion wird-wenn
nicht ausdrücklich untersagt-das Recht zur
Veröffentlichung vorausgesetzt.

Mit Namen gezeichnete Artikel stellen
nicht unbedingt die Meinung der
Redaktion dar

Seite	3	Landesliga
	4	A - 1
	5	A - 2
	6	B - 1
	7	B - 2
	8	C - Klasse
	9	D - Klasse
	10	D - Klasse Pokal
	11	Gillette - Open und Bundesliga
	12	DeTeWe - Open
	13	DeTeWe - Open
	14	Einzelpokal
	15	Einzelpokal
	16	Einzelpokal
	17	Konrad-Zuse-Pokal-Schnellschach
	18	85 Jahre Osram
	19	6. Norddeutsches - Betriebssportfest in Glückstadt
	20	Anmeldung

Letzte Meldung

**Endrunde aller Klassen wieder bei Schering in der Müllerstrasse 176
im Hauptgebäude - Kantine.**

**Einlaß 17.15 17.50 Uhr Ehrung des Pokalsiegers, sowie der
Mannschaftsblitzmeister.**

Spielbeginn 18.00 Uhr pünktlich

Spielmaterial pro Mannschaft 3 Satz

Landesliga Rd. 8

BA Tempelhof I	- IBM I	1,5:4,5
DeTeWe I	- Bund I	2,0:4,0
SEL/Alcatel I	- SV Senat I	2,5:3,5
B.Bank/Berth. I	- UBA I	5,5:0,5
Wiheil I	- BSR I	4,5:1,5

Vorschau Rd.9 13.05. bei Schering

Di BA Tempelhof I	- Wiheil I
Di BSR I	- B.Bank/Berth.I
Di UBA I	- SEL/Alcatel I
Di SV Senat I	- DeTeWe I
Di Bund I	- IBM I

1.(1) Wiheil I		8	6	2	0	14:02	31,0:17,0	:-	:-
2.(2) SV Senat I		8	5	1	2	11:05	30,0:18,0	:-	:-
3.(3) Bund I	P	8	5	1	2	11:05	29,0:19,0	:-	:-
4.(4) IBM I	M	8	5	1	2	11:05	28,0:19,0*	:-	:-
5.(8) B.Bank/Berthold I		8	3	2	3	08:08	26,0:21,0*	:-	:-
6.(5) BA Tempelhof I		8	4	0	4	08:08	25,5:22,5	:-	:-
7.(6) DeTeWe I		8	4	0	4	08:08	24,5:23,5	:-	:-
8.(7) SEL/Alcatel I		8	2	3	3	07:09	23,5:24,5	:-	:-
9.(9) U.Bundesamt I	N	8	1	0	7	02:14	11,0:37,0	:-	:-
10.(10) BSR I	N	8	0	0	8	00:16	09,5:38,5	:-	:-

BA Tempelhof I - IBM I 1,5:4,5

Wittke	- Geisler	0,5:0,5
Steinhardt	- Wiese	0,5:0,5
Hein	- Feick	- :+
Muders	- Gierke	0 :1
Weiner	- Brozus	0,5:0,5
Jacobs	- Sprotte	0 :1

IBM als amtierender Meister will nun doch noch eine Medaille. Und sie können es auch aus eigener Kraft schaffen. BAT hat viel erreicht mit dem ausgeglichenen Punktekonto. Vergleicht man so die Vorsaison, alle Achtung.

DeTeWe I - Bund I 2,0:4,0

Widemann	- Nerenz	0 :1
Lehmann	- Tyrantia	1 :0
Kyritz	- Klimm	0 :1
Berlin	- Piersig	0 :1
Steiger	- Altenkirch	1 :0
Schlittermann	- Scholz R.	0 :1

Wenn man einen dreißigigen Turm- gegen Dame- Gewinn mit anschließendem Bauernschlagfestival übersieht, wenn man 45-minutenvorsprung total verspielt und selber in Zeitnot kommt, ja dann hat man den Sieg nicht verdient. Eigentlich sah es eher nach einem Heimsieg aus, aber was ist schon eigentlich ?

SEL/Alcatel I - SV Senat I 2,5:3,5

Paulsen	- Jeremic	1 :0
Klotzsche	- Holzapfel	0,5:0,5
Röblitz	- Boetzer	0 :1
Ritz	- Kohl Dr.	0,5:0,5
Hoffmann	- Becher Dr.	0,5:0,5
Hilsberg	- Rödiger	0 :1

SEL doch noch einmal motiviert ? Knapp haben sich die Senatoren auf dem 2. Platz behauptet. Hätte fast schief gehen können. Aber diesmal soll der Vizetitel her und dann? verdient habt ihr es auch mal wieder.

B.Bank/Berth.I - UBA I 5,5:0,5

Berndt	- Stark	1 :0
Thiede	- Pischner	1 :0
Heubusch	- Beisswanger	1 :0
Plumhoffs	- Rehm	1 :0
Slowinski	- Schmalzried	0,5:0,5
Pfeiffer	- Diewitz	1 :0

Somit hat sich UBA wieder für ein Jahr aus der LL verabschiedet oder ? Bei den Bänkern ist eigentlich, bei diesem Spielerpotential mehr drin, aber wenn man sich so verladen läßt wie gegen „Schlitti“. Aber ich denke Richard wird aus diesen Erfahrungen seine Schlüsse ziehen.

Wiheil I - BSR I 4,5:1,5

Lang Dr.	- Groch	- :+
Bachmann	- Busse	1 :0
Hildebrand	- Schäfer	0,5:0,5
Große-Honebrink-	Zobel	1 :0
Christ	- Heldner	1 :0
Schroeder-Wildb.-	Maatz	1 :0

Trotz eines „verschlafenen“ Brettes ein klares Ergebnis, was ja auch zu erwarten war. Für unsere Saubermänner ist die LL doch eine ganze Nummer zu groß. Sammelt wieder Punkte in der A - Klasse. Ach ja, Wiheil ist nun endgültig durch - aber gratuliert wird später.

Klasse A - 1	Rd. 8		Vorschau Rd.9	13.05. bei Schering
SEL/Alcatel II	- Fortuna I	1,5:4,5	Di SEL/Alcatel II-	Schering II
Dresdenia I	- BVG Helmholtz I	1,5:4,5	Di SFB I	- Bund II
Post 44 I	- IBM II	0,5:5,5	Di ACCSB/ZIB I-	Post 44 I
Bund II	- ACCSB/ZIB I	2,5:3,5	Di IBM II	- Dresdenia I
SG Schering II	- SFB I	3,5:2,5	Di Helmholtz I	- Fortuna I

1.(1) ACCSB/ZIB I	A	8	8	0	0	16:00	33,0:15,0	...	...
2.(2) Bund II		8	5	2	1	12:04	29,5:18,5	...	...
3.(3) BVG Helmholtz I		8	5	2	1	12:04	28,0:19,0*	...	...
4.(4) Fortuna I		8	5	1	2	11:05	33,5:14,5	...	...
5.(7) IBM II		8	3	1	4	07:09	23,0:25,0	...	...
6.(5) Dresdenia I		8	3	1	4	07:09	22,0:26,0	...	...
7.(6) SFB I	N	8	2	2	4	06:10	19,0:29,0	...	...
8.(7) SEL/Alcatel II		8	1	2	5	04:12	21,5:26,5	...	...
9.(9) SG Schering II	N	8	2	0	6	04:12	20,0:28,0	...	...
10.(10) Post 44 I		8	0	1	7	01:15	09,5:37,5*	...	...

* 5 Bretter fett - Aufsteiger

SEL/Alcatel II	- Fortuna I	1,5:4,5	Doch ein ganz schöner Klatsch und das Abstiegsgepenst grinst Euch nach wie vor an. Die Schlußrunde hat's in sich !! Fortuna zum Schluß ganz locker und gelöst. Nehmt diese Form mit in die 97/98ziger- bezeugungen, dann habt Ihr alle Chancen.
Ruhmke	- Damm	0 :1	
Goorsahye	- Hohn	1 :0	
Busch	- Winkel z.	0,5:0,5	
Klevenow	- Janneck	0 :1	
Lösche	- Urban	0 :1	
Martens	- Barnack	0 :1	

Dresdenia I	- Helmholtz I	1,5:4,5	Ohne Druck spielt es sich scheinbar viel leichter. Die Bänker total müde und die BVGler mit großer Verspätung verändern nichts mehr in der A 1- landschaft.
Barna	- Göbel	0,5:0,5	
Jaensch	- Schlesinger	0 :1	
Lücke	- Amann	0,5:0,5	
Böttger	- Allgaier	0,5:0,5	
Schöning v.	- Schumacher	0 :1	
Eppich	- Alberg	0 :1	

Post 44 I	- IBM II	0,5:5,5	Schäm dich Lothar ODER „How Do You Do 7“ Das war der endgültige Abgesang der Post und IBM ist nun 100%ig aller Sorgen entledigt. Haste jut jernacht Franko, hast Deine Leute jut motiviert - bis uff Brett 6 !
Hauke	- Mahn	0 :1	
Bäcker	- Jaschinski	0 :1	
Radde	- Stielau	0 :1	
Wilsdorf	- Beckert	0 :1	
Flint	- Sass	0 :1	
Bandsom	- Bartels I.	0,5:0,5	

Bund II	- ACCSB/ZIB I	2,5:3,5	Das war's dann endgültig. Der Bund hätte Euch noch die Nullnummer verderben können. Aber ZIB mit stärkster Truppe und kleiner Brettvariation hat es dank des Supermittelfelds geschafft. Bundkommentar „KNAPP daneben ist auch DANE BEN ! „Starbesetzung“ ist ... in dieser Urlaubszeit leider nicht zu schaffen. (ach wie wahr - mir kommen die Tränen)
Johannsen	- Trösch	1 :0	
Schmidbauer	- Domingo	0,5:0,5	
Kühnrich	- Vu	0 :1	
Harwardt	- Martin	0 :1	
Holz	- Oesterreich	0,5:0,5	
Himmelreich	- Baller	0,5:0,5	

Schering II	- SFB I	3,5:2,5	Oh ! Schering erwacht und kämpft. Das wird eine superspannende Endrunde gegen den direkten Mitstreiter muß unbedingt ein Sieg her. Und der SFB scheint total ausgelaugt. Hallo. Jungs, eine Saison dauert 9 Runden. Nun ja, das Klassenziel habt Ihr knapp erreicht.
Steinert	- Kroutikov	1 :0	
Leike Dr.	- Kersten	0 :1	
Schöllkopf Dr.	- Saloga	0,5:0,5	
Stapelfeld	- Haubold	+ :-	
Austein	- Schmidt	1 :0	
Wehrmann	- Schastok	0 :1	

Klasse A - 2	Rd. 8				Vorschau Rd.9	13.05. bei Schering		
Bewag I	- Stern 66 I	3,0:3,0			Di Bewag I	- Schering I		
Osrarn I	- Bund III	5,0:1,0			Di Bund IV	- Allianz I		
Wiheil II	- SV Senat II	4,0:2,0			Di Justitia I	- Wiheil II		
Allianz I	- Justitia I	2,0:4,0			Di SV Senat II	- Osrarn I		
Schering II	- Bund IV	6,0:0,0	n.a.	entsch.	Di Bund III	- Stern 66 I		
1.(1) SG Schering I	A	8	6	1 1	13:03	34,0:14,0	---	---
2.(2) Wiheil II		8	6	1 1	13:03	30,0:16,0+	---	---
3.(3) Bewag I		8	3	4 1	10:06	28,5:19,5	---	---
4.(4) Osrarn I		8	4	2 2	10:06	26,0:22,0	---	---
5.(8) Justitia I		8	3	1 4	07:09	23,5:24,5	---	---
6.(5) SV Senat II		8	3	1 4	07:09	22,0:26,0	---	---
7.(7) Allianz I	N	8	2	2 4	06:10	20,0:28,0	---	---
8.(6) Bund III		8	2	2 4	06:10	19,5:27,5*	---	---
9.(9) Stern 66 I		8	2	1 5	05:11	19,5:28,5	---	---
10.(10) Bund IV	N	8	1	1 6	03:13	15,0:32,0*	---	---

* mit 5 Bretter + 2x5 Bretter

<u>Bewag I</u>	<u>- Stern 66 I</u>	<u>3,0:3,0</u>
Falkenhahn	- Jung Dr.	- :+
Mejestrík M.	- Kysucan A.	1 :0
Raack	- Kysucan H.	0,5:0,5
Groß	- Djordjevic	0 :1
Kornprobst	- Roll	0,5:0,5
Mejestrík V.	- Kysucan M.	1 :0

Mit diesem Remis nimmt sich die Bewag selbst jede Chance - oder war der Bund IV Nichtauftritt schon bekannt? Für den Stern ist der eine Punkt zu wenig und in der Schlußrunde kommt der zweite Bundeszug und Bund III muß immerhin gerettet werden.

<u>Osrarn I</u>	<u>- Bund III</u>	<u>5,0:1,0</u>
Matthies	- Wierzbicki	1 :0
Lachmann	- Schulz	1 :0
Müller	- Göhringer	1 :0
Hoffmann	- Rießbeck	0,5:0,5
Riess	- Reimann	0,5:0,5
Neumann	- Klemm	1 :0

Hallo meine Freunde des lichten Tags. Danke für Euren eigenen Kommentar, über den Gegner gibt es auch nicht allzuviel zu berichten. Es stimmt, 5:1 ist Euer höchster Saisonsieg, aber ob Ihr nun endgültig wach geworden seid? Das er etwas spät kommt um im Aufstiegskampf mitzureden ist fürwar wahr. Nehmt diese Erkenntnis mit in die neue Saison!

<u>Wiheil II</u>	<u>- SV Senat II</u>	<u>4,0:2,0</u>
Kaczmarek	- Nalezinski K.	0,5:0,5
Hesse	- Kurbel	+ :-
Sabrowski	- Wissel	+ :-
Großmann	- Nalezinski R.	0 :1
Siebecke	- Huhn	1 :0
Janik	- Mühlfellner	0,5:0,5

Meine Anregung wurde nicht angenommen - Wiheil verteilt seine Sympathien exklusiv. Aber zu sechst gegen fünf spielt es sich eben besser als zu dritt gegen fünf. Der Senat müßte trotzdem eigentlich sicher in der A - Klasse bleiben, wichtig als Unterbau für die 1.

<u>Allianz I</u>	<u>- Justitia I</u>	<u>2,0:4,0</u>
Ruppert	- Schaal	0,5:0,5
Paschkowski	- Lange	1 :0
Findeisen	- Khne	- :+
Bergmann v.	- Hahn	0 :1
Wiese	- Jurkatis	0 :1
Ilte	- Hahn	0,5:0,5

Nanu Ihr wackeren Aufsteiger von „Herrn Kaiser“. Aber mit dem Tabellenletzten habt Ihr in der Schlußrunde eine durchaus lösbare Aufgabe. Justitia hat sich aller Sorgen entledigt und kann in der Schlußrunde ganz frei aufspielen.

<u>SG Schering I</u>	<u>- Bund IV</u>	<u>6,0:0,0</u>
Glienke Dr		
Voss		
Schmitz		
Küfner		
Mahlkow		
Fiedler		

Hier gibt es theoretisch nichts zu schreiben - und doch gebe es für mich genug zu kommentieren. Der mitgliederstärkste Verein im FV Schach mit jeweils ca. 8 Reservisten/Mannschaft muß passen - ach ja, da war ja noch was mit Urlaubszeit (siehe II). Was heißt hier entschuldigt?

A B G E S A G T muß es heißen!

Klasse B - I	Rd.8				Vorschau Rd.9 13.05.	bei Schering
B.Bank/Berth. II	- SK Gillette I	1,5:4,5			Di B.Bank/Berth. I	- BSR II
DeTeWe II	- SEL/Alcatel III	3,5:2,5			Di Bund VI	- SV Senat III
Justitia II	- SG BVG II	3,5:2,5			Di BVG Cicero I	- Justitia II
SV Senat III	- BVG Cicero I	4,0:2,0			Di SG BVG II	- DeTeWe II
BSR II	- Bund VI	1,5:4,5			Di SEL/Alcatel III	- SK Gillette I

1.(1) DeTeWe II		8	7	0	1	14:02	31,5:16,5	---	---
2.(2) SV Senat III		8	7	0	1	14:02	31,5:16,5	---	---
3.(4) Bund VI	A	8	5	0	3	10:06	30,0:18,0	---	---
4.(3) B.Bank/Berth. II	A	8	5	0	3	10:06	26,5:21,5	---	---
5.(6) SK Gillette I		8	4	0	4	08:08	26,5:21,5	---	---
6.(7) Justitia II		8	3	2	3	08:08	23,0:25,0	---	---
7.(5) BSR II	N	8	3	1	4	07:09	19,5:28,5	---	---
8.(8) SEL/Alcatel III		8	2	1	5	05:11	21,0:27,0	---	---
9.(9) BVG Cicero I	N	8	1	1	6	03:13	14,5:33,5	---	---
10.(10) SG BVG II		8	0	1	7	01:15	16,0:29,0	---	---

B.Bank/Berth. II - SK Gillette I	1,5:4,5				Mit der besten Saisonleistung verdarb Gillette den Bänkern das
Koch	- Bous	1	:0		Klammern am Strohalm um bei einem Ausrutscher vielleicht doch
Weise	- Kouloxouzidis	0	:1		noch aufzusteigen. Bemerkenswert, dass Bous gegen Koch patzte
Frahm	- Dehne	0,5:0,5			und die Höhe des Ergebnisses.
Schilly	- Demnitz	0	:1		
Wicowsky	- Andreas	0	:1		
Michels	- Schäffer	0	:1		

DeTeWe II - SEL/Alcatel III	3,5:2,5				Durch dieses enge Ergebnis ist DETEWE brettpunktgleich mit Senat
Falz	- Bernecker	1	:0		hat allerdings im direkten Vergleich gewonnen.
Grüner	- Schwarzbach	1	:0		SEL wird auch recht froh sein, das Klassenziel erreicht zu haben.
Weiteneier	- Schürer	0	:1		
Rock	- Paulke	1	:0		
Borrys	- Schopmans	0	:1		
Gehrmann	- Kudnitzky	0,5:0,5			

Justitia II - SG BVG II	3,5:2,5				Für die BVGer dürfte nun auch „Land unter“ sein, auf ein neues in
Drazkowski	- Wüsthof	1	:0		der C - Klasse oder ? Oder schlägt man in der Endrunde DeTEWe !
Gerigk	- Röder	0,5:0,5			Bei Justitia ist es wie mit einem Urteil, gut Ding braucht Weile, das
Spiewok	- Attmann	1	:0		einwerfen der Karte zehn Tage.
Majeski	-	+	:-		
Holzinger	- Purmann	0	:1		
Dobos	- Schwiethal	0	:1		

SV Senat III - BVG Cicero I	4,0:2,0				Seit SF Hain wieder das Heft in der Hand hat, ist eine Stabilität der
Janzen	- Burnke T.	0,5:0,5			Leistung nicht zu verkennen. Alles Gute in der A - Klasse.
Eretie'	- Wermter	1	:0		So wie es auf der Tabelle aussieht hat Cicero überraschend den
Löhning	- Görs	1	:0		Klassenerhalt geschafft. Allerdings wird es in der kommenden
Heß	- Schmidt	0	:1		Saison einiges mehr bedürfen um dieses Ziel zu erreichen.
Landskron	- Hube	0,5:0,5			
Hain	- Kubczyk	1	:0		

BSR II - Bund VI	1,5:4,5				Auch Bund hilft nun kein Siegen mehr etwas, der Zug ist ohne Sie
Heinrich	- Wojtkowiak	0	:1		abgefahren. Die BSR nicht sofort wieder runter Fritz wird's freuen.
Kroll H.	- Kroll O.	0	:1		
Barnekow	- Sieburg	0,5:0,5			
Rösike	- Hütter	0	:1		
Siegmund	- Kretzschmar	Dr.0,5:0,5			
Horn A.	- Schröder	0,5:0,5			

Klasse B - 2	Rd.8	Vorschau Rd.9	13.05. bei Schering
Bund V	- ACCSB/ZIB II 3,5:2,5	Di Bund V	- SG BVG I
Bewag II	- Tempelhof II 2,5:3,5	Di Schering III	- B.Bank/Berth.III
B.Volksbank I	- UBA II 1,0:5,0	Di D.Alm/Alb. I	- B.Volksbank I
B.Bank/Berth. III	- D.-Alm/Alb. I 2,5:3,5	Di UBA II	- Bewag II
SG BVG I	- SG Schering III 4,0:2,0	Di Tempelhof II	- ACCSB/ZIB II

1.(1) BA Tempelhof II	8	8	0	0	16:00	37,0:11,0	---	---	
2.(2) Bund V	A	8	6	1	1	13:03	34,0:14,0	---	---
3.(3) ACCSB/ZIB II		8	5	1	2	11:05	28,0:18,0**	---	---
4.(4) SG BVG I		8	4	2	2	10:06	23,0:25,0	---	---
5.(4) SG Schering III	N	8	4	1	3	09:07	22,5:25,5	---	---
6.(7) U.Bundesamt II		8	3	0	5	06:10	21,0:26,0*	---	---
7.(8) D.-Alm/Albingia I N		8	2	2	4	06:10	19,0:28,0*	---	---
8.(6) B.Volksbank I		8	1	2	5	04:12	18,0:30,0	---	---
9.(8) Bewag II		8	1	1	6	03:13	17,5:30,5	---	---
10.(10) B.Bank/Berth.III		8	1	0	7	02:14	14,0:32,0**	---	---

* 5 Bretter ** 4 Bretter

Bund V	- ACCSB/ZIB II 3,5:2,5	Bund hat damit den Aufstieg geschafft und kann sogar 0:6 verlieren oder nicht a..... bitte nicht !
Auersch-Saw.	- Schmidt 1 :0	
Mühlnickel	- Pöhle 0 :1	ACCSB/ZIB mit einer knappen Niederlage versucht man zum
Plep	- Thevenet 0,5:0,5	Abschluß den 3. Platz zu halten.
Kliesch	- Quintin 1 :0	
Horst	- Templin 0 :1	
Bollweg	- Weimann 1 :0	

Bewag II	- Tempelhof II 2,5:3,5	Bewag hat in diesem Jahr das Glück, daß die Bänker noch schwächer sind. Sonst würde man sich eins Tiefer wiederfinden.
Sternberg	- Körlin 0 :1	
Lau	- Wiedemann 1 :0	Allerdings verkaufte man sich recht gut gegen den verlustpunktfreien
Gielow	- Müller 0 :1	Tabellenführer und Aufsteiger.
Zimmer	- Wolf 0,5:0,5	
Ruthenberg	- Kral 0 :1	
Zelies O.	- Rahn 1 :0	

B.Volksbank I	- UBA II 1,0:5,0	Noch kann die Volksbank absteigen, somit wird die Endrunde nicht unwichtig. UBA ist reichlich spät aus dem Tiefschlaf erwacht, aber nicht zu spät.
Ercivan	- Goepel 0 :1	
Beitel	- Leitner v. 0,5:0,5	
Schröder	- Pfeiffer 0 :1	
Schmidt	- Wagner 0 :1	
Quaschnig A.	- Christochowitz 0,5:0,5	
Szczygielski	- Kaschlinski 0 :1	

B.Bank/Berth.III- D.Alm/Alb. I	2,5:3,5	Wenn es für die Bänker dumm läuft, steigt man nicht ab und das Quälen beginnt in der kommenden Saison von Neuem.
Woelky	- Schmedemann 1 :0	
Otto	- Dreßler 1 :0	Wie stark ist Dürer wirklich, ob ich es noch einmal erlebe, auch wenn
Surmann	- Knorr 0 :1	ich noch 15 Jahre mache ?
Kogelbohm	- Salzburg 0,5:0,5	
Kunz	- Rajak 0 :1	
Irmeler	- Stielow 0 :1	

SG BVG I	- Schering III 4,0:2,0	Die BVGer können in der Endrunde noch auf den dritten Platz vorstoßen, wenn ACCSB gegen Tempelhof gewinnt und man selbst gegen Bund punktet.
Deicke	- Gohlke 0,5:0,5	
Hermann	- Gusikat 0,5:0,5	Schering als Aufsteiger ganz ordentlich, auch wenn SF Heinicke die
Prsmann	- Darga 0 :1	Seuche hat.
Damm	- Ehrenberg 1 :0	
Lundfald	- Heinicke 1 :0	
Lange	- Klein 1 :0	

Klasse C Rd. 8				Vorschau Rd.9 13.05. bei Schering
DB/BSW I	- BMW/R.-R. I	1,5:4,5		Di SK Gillette II - BMW/R.-R. I
Bund VII	- Wiheil III	3,5:2,5		Di Bewag III - Stern 66 II
SV Senat IV	- BVG Britz I	3,5:2,5		Di BVG Britz I - Telekom I
Telekom I	- Bewag III	5,0:1,0		Di Wiheil III - SV Senat IV
Stern 66 II	- SK Gillette II	2,0:4,0		Di DB/BSW I - Bund VII

1.(2) Bund VII	8	6	1	1	13:03	29,5:18,5	---	---
2.(1) BVG Britz I	8	6	0	2	12:04	32,5:14,5	:	:
3.(3) SK Gillette II	8	5	1	2	11:05	25,0:23,0	---	---
4.(4) Telekom I	8	5	0	3	10:08	31,5:16,5	---	---
5.(5) BMW/R.-R. I	8	4	1	3	09:07	25,0:23,0	---	---
6.(6) Stern 66 II	8	3	1	4	07:09	17,5:30,5	---	---
7.(7) DB/BSW I	8	3	0	5	06:10	20,5:27,5	---	---
8.(8) Wiheil III	8	2	2	4	06:10	19,0:29,0	---	---
9.(9) SV Senat IV	8	2	0	6	04:12	20,5:27,5	---	---
10.(10) Bewag III	8	1	0	7	02:14	17,5:30,5	---	---

DB/BSW I - BMW/R.-R. I 1,5:4,5

Niemann	- Konrad	0 :1
Meyer-Roll	- Pfitzner	0 :1
Faude	- Bock	0 :1
Kaiser	- Meiners	0,5:0,5
Dittrich	- Kussicke	0 :1
Schneider	- Lobeck	1 :0

In diesem Spiel ging es nur noch um Zitronen, mal sehen ob BMW in der Endrunde Gillette in das Saure beißen läßt.

Bund VII - Wiheil III 3,5:2,5

Jenull	- Heimes	0 :1
Dinius	- Reiche	0 :1
Hattendorf H.	- Köpp	1 :0
Haftenberger	- Ulbrich	1 :0
Jach	- Jörgensen	1 :0
Altmann Dr.	- Grieb	0,5:0,5

Mit dem knappen Ergebnis hat Bund wieder die Nase vorn, wird sich den Pokal nicht mehr nehmen lassen. Wiheil muß in der Endrunde Remis spielen um den Klassenerhalt zu sichern.

SV Senat IV - BVG Britz I 3,5:2,5

Schachtebeck	- Kühne	0 :1
Schienitzki	- Bibow	0 :1
Haibach	- Kuczwicz	0,5:0,5
Tschirschwitz	- Rygol	1 :0
Dilschmann	- Kleinke	1 :0
Mitüller	- Eggebrecht	1 :0

Wenn es dumm läuft, schafft Britz nicht den Aufstieg. Senat hat die letzte Möglichkeit beim Schopf gepackt.

Telekom I - Bewag III 5,0:1,0

Beneke	- Helbig	1 :0
Piotrowski	- Fieck	1 :0
Fischer	- Dobinski	0 :1
Jagodzinski	- Zelies H.	1 :0
Markowski	- Baehr	1 :0
Kleinwächter	- Goldberg	1 :0

Telekom geht ins Trainingslager um in der kommenden Saison voll anzugreifen, viel Erfolg !
Bewag wird in der D - Klasse mehr Erfolge feiern.

Stern 66 II - SK Gillette II 2,0:4,0

Boskovic	- Regul	0 :1
Möser	-	+ :-
Kowski	- Klatt	0 :1
Pieperhoff	- Baaske	0 :1
Zagernik	- Freitag	1 :0
Turek	- Trampe	0 :1

Ohne Kysucan in der 2. wirkte Stern mit den Schärfsten übervordert, auch gegen fünf reichte es nicht. Gillette weiter oben als erhofft aber zufrieden.

Klasse D	Rd.9			Vorschau Rd.11	bei Schering
Telekom II	- Schering IV	2,5:3,5		Di SFB II	- Schering IV
BSR III	- Stern 66 III	4,0:2,0		Di Bund VIII	- Tempelhof III
Allianz II	- SHV I	5,5:0,5		Di Justitia III	- Linde I
F.Scholle I	- Justitia III	1,5:4,5		Di SHV I	- F.Scholle I
Linde I	- Bund VIII	3,5:2,5		Di Stern 66 III	- Allianz II
Tempelhof III	- SFB II	3,5:2,5		Di Telekom II	- BSR III

1.(1) BA Tempelhof III	9	9	0	0	18:00	40,0:14,0	:-	:-
2.(2) Bund VIII	9	7	0	2	14:04	36,5:17,5	:-	:-
3.(3) Justitia III	9	6	1	2	13:05	31,0:23,0	:-	:-
4.(4) SG Schering IV	9	4	4	1	12:06	29,5:24,5	:-	:-
5.(5) Linde I	9	5	1	3	11:07	30,5:22,5*	:-	:-
6.(4) Telekom II	9	4	1	4	09:09	27,5:26,5	:-	:-
7.(8) Allianz II	9	4	1	4	09:09	26,5:27,5	:-	:-
8.(7) SFB II	9	3	1	5	07:11	26,5:27,5	:-	:-
9.(9) Stern 66 III	9	2	1	6	05:13	20,5:31,5**	:-	:-
10.(11) BSR II	9	2	0	7	04:14	23,0:31,5	:-	:-
11.(10) SHV I	9	1	2	6	04:14	17,5:36,5	:-	:-
12.(12) Freie Scholle I	9	1	0	8	02:16	14,0:37,0** *	:-	:-

* 5 Bretter ** 4 Bretter

Telekom II	- Schering IV	2,5:3,5	Beide Mannschaften veränderten trotz Sieg und Niederlage ihre Tabellenposition nicht. Schering hat noch Anschluß zum begehrten zweiten Tabellenplatz. Telekom hält einen sicheren Mittelfeldplatz.					
Regeler	- Abraham	0 :1						
Weiser	- Schenk	0,5:0,5						
Kathe D.	- Baran	0,5:0,5						
Pfeiffer	- Landsfeld	1 :0						
Kallien	- Bielefeld	0,5:0,5						
Schlauß	- Pessara	0 :1						

BSR III	- Stern 66 III	4,0:2,0	Mit diesem Sieg konnte die BSR ihre Position unwesentlich verändern, aber man hat gewonnen. Hat Stern in der kommenden Saison überhaupt noch eine Dritte.					
Podlaß	- Arndt	0,5:0,5						
Kroll W.	- Tarrago-Arb.	+ :-						
Siebert	- Mitic	+ :-						
Kapell	- Bauk	0,5:0,5						
Horn F.	- Lucke	0 :1						
Herbst	- Bruweleit	+ :-						

Allianz II	- SHV I	5,5:0,5	Wie schreibt „Schlitti“ lieber Herr Kaiser, das sin doch ganz Andere oder? Wobei Diese wohl etwas mehr vom Schach verstehen. SHV mit Dreien das konnte nichts werden.					
Götz	- Sonnenburg E.	+ :-						
Kaiser	- Birke	0,5:0,5						
Leickhardt	- Wehrich	+ :-						
Polzin	- Sonnenburg	+ :-						
Kupczik	- Metzner	1 :0						
Wendt	- Beilecke	1 :0						

F.Scholle I	- Justitia III	1,5:4,5	Hier gilt das Gleiche wie bei Stern, ob es F.Scholle im nächsten Jahr noch gibt. Justitia hält Kontakt zur Spitze, ob es noch klappt ?					
Bayer	- Weber	- :+						
Adam	- Hankow	0,5:0,5						
Marquardt	- Kiechle	0 :1						
Bojanowski	- Küster	1 :0						
Kluke	- Steiner	- :+						
Reisch	- Rueß Dr.	0 :1						

Linde I	- Bund VIII	3,5:2,5	Wer hätte das gedacht, daß Linde - Bund schlagen kann . Bund muß noch um den Aufstieg bangen, hat es aber selbst in der Hand.					
Posadzy	- Maerker	0,5:0,5						
Angel	- Kennitz	1 :0						
Schnabel	- Stange Dr.	1 :0						
Kebschull	- Hünecke	0,5:0,5						
Jähring	- Weber	0,5:0,5						
Lockowandt	- Safai-Nia	0 :1						

Tempelhof III	- SFB II	3,5:2,5	Das BAT gewinnt wurde ja erwartet, daß es so knapp wird wohl nicht. Wird man auf dem Zielstrich noch leichtsinnig und verschenkt den Pokal, wohl nicht. Czerso der Spieler mit den hellen Steinen wieder mal genullt.
Winko	- Zimmol	0,5:0,5	
Baranowsky	- Kelm	1 :0	
Kasdorff	- Folger	0 :1	
Heinberg	- Heinz	1 :0	
Bartelt	- Günther	+ :-	
Czerson	- Kunze	0 :1	

Pokal 1996/97 Halbfinale

SV Senat	- SG Schering	5,0:3,0	Bei Schering lief es wohl etwas unglücklich, oder warum mußte Heinicke spielen ? Wenn Dr. Glienke gegen Jeremic punktet, was zu erwarten war, dann hätte es für Senat schlecht ausgesehen.
Jeremic	- Glienke Dr.	1 :0	
Boetzer	- Steinert	0 :1	
Kleeschätzky	- Hamann	1 :0	
Albrecht	- Heinicke	1 :0	
Föhse	- Kufner	0,5:0,5	
Jancke	- Fiedler	0 :1	
Roedig	- Stapelfeld	1 :0	
Nalezinski K.	- Austein	0,5:0,5	
Wiheil	- Bund	3,5:4,5	Wenn die Info richtig war, so hätte Hildebrand eine Neuauflage des letztjährigen Finales verhindern können. Aber ein Titel ist ja auch nicht schlecht.
Lang Dr.	- Tyrtania	0 :1	
Bachmann	- Schmidbauer	0,5:0,5	
Glatthor	- Piersig	0,5:0,5	
Hildebrand	- Jonas	0 :1	
Große-Honebr.	- Altenkirch	1 :0	
Christ	- Nerenz	0,5:0,5	
Schroeder-Wildb.	- Scholz	0,5:0,5	
Siebeke	- Holz	0,5:0,5	

Finale am 28.04.97 bei Berliner Bank Hardenbergstr.32

10623 Berlin Beginn 18.00 Uhr

Gäste (Zuschauer) willkommen .

Großmeister Ganz im Gegensatz zum Großsprecher darf nach internationalem Reglement die Körpergröße eines Großmeisters (GM) 2,17m nicht unterschreiten; dies erklärt das Vorhandensein einer leider nur begrenzten Anzahl von Vertretern dieser Gattung. Großmeister werden speziell für die Erläuterung von Weltmeisterschaftspartien herangezogen, ohne die solche Gefechte dem Zuschauer als eigentlich nichts Besonderes vorkommen würden.

Gillette - Open mit 16 Mannschaften

1. SW Lichtenrade	15	14	1	0	29:01	54,5	
2. BA Tempelhof II	15	13	0	2	26:04	48	B-C-D-Klasse
3. DeTeWe I	15	11	1	3	23:07	43	LL-A-Klasse
4. SK Gillette I	15	8	5	2	21:09	37,5	B-C-D-Klasse
5. BSR I	15	8	5	2	21:09	37	LL-A-Klasse
6. UBA I	15	7	2	6	18:12	36,5	LL-A-Klasse
7. Stern 66 I	15	7	4	4	18:12	35	LL-A-Klasse
8. Bund VI	15	6	5	4	17:13	31	B-C-D-Klasse
9. Osram	15	5	4	6	14:16	28,5	LL-A-Klasse
10. SEL/Alcatel	15	5	3	7	13:17	27,5	B-C-D-Klasse
11. Stern 66 II	15	4	2	9	10:20	23	B-C-D-Klasse
12. Linde	15	3	3	9	09:21	20,5	B-C-D-Klasse
13. Bund VII VIII	15	2	3	10	07:23	18	B-C-D-Klasse
14. SK Gillette II	15	2	3	10	07:23	16	B-C-D-Klasse
15. Mix	15	1	2	12	04:26	10	B-C-D-Klasse
16. Telekom	15	1	1	13	03:27	14	B-C-D-Klasse

Wieder war es Gillette gelungen eine schöne Veranstaltung durchzuführen, diesmal mit Unterstützung von (Nationalen Schiedsrichters) Detlef Getzuhn, der die Veranstaltung sicher leitete.

Wobei man anmerken muß, daß es bei Veranstaltungen von Gillette immer wie in einer großen Familie zugeht, ohne hauen und stechen.

Wir möchten allen BSGen danken, die den Weg zu uns gefunden haben und bitten von einer gelungenen Veranstaltung zu berichten. Vielleicht gelingt es uns im kommenden Jahr die Teilnehmerzahl auf 20 zu erhöhen. Das Turnier wurde in zwei Klassen gewertet, wobei SW Lichtenrade einen Sonderpreis erhielt.

Wichtig: Unser Schnellschach - Open am 24.5. verschieben wir auf einen späteren Zeitpunkt, zu Gunsten von ACCSB/ZIB und dem Jubilar Osram.

Schach - 1. Bundesliga

1. Solingen SG	13	26:00	65,0:39,0
2. SG Köln Porz	13	21:05	67,0:37,0
3. SV Empor Berlin	13	18:08	60,5:43,5
4. SCA St. Ingbert	13	17:09	55,5:48,5
5. Werder Bremen	13	16:10	56,0:48,0
6. G Bochum 31	13	15:11	52,0:52,0
7. Castrop Rauxel	13	14:12	53,5:50,5
8. Dresdner SC	13	13:13	50,0:54,0
9. SV Erfurt West	13	12:14	47,5:56,5
10. PSV Duisburg	13	11:15	52,0:52,0
11. Hamburger SK	13	10:16	50,0:54,0
12. USC Magdeburg	13	09:17	49,0:55,0
13. SK Passau	13	09:17	47,5:56,5
14. PSV Wuppertal	13	07:19	42,5:61,5
15. SK Delmenhorst	13	07:19	42,5:61,5
16. SC Eppingen	13	03:23	41,5:62,5

2. Bundesliga - Nord

1. SF Neukölln	8	12:04	36,0
2. Lübecker SV	8	11:05	39,0
3. Lasker Steglitz	8	11:05	36,0
4. Hamburger SK II	8	11:05	34,5
5. SC Kreuzberg	8	10:06	37,5
6. Hamburger SG BUE	8	08:08	32,0
7. SK König Tegel	8	07:09	33,0
8. SK Delmenhorst II	8	06:10	32,5
9. SV Empor Berlin II	8	04:12	25,0
10. SC Anhalt	8	00:16	14,5

Sollte Tegel dem Abstieg aus eigener Kraft nicht mehr entgehen, so kann noch als 7. gehofft werden, daß Delmenhorst aus der 1. Bundesliga absteigt.

DeTeWe (DTW) Vierermannschaftsblitz vom 25. Februar 1997

Trotz einer kurzfristigen Absage und eines Nichterscheinens, traten 13 Mannschaften jeder gegen jeden an. Mit kleiner Verspätung und einer "Vorbereitung" unserer SF von SHV für jahrelange Treue trotz Nullaussichten mit 2 Flaschen Sekt, ging's dann los. Vorab habe ich die Tabelle und die Paarungen so gewählt, daß die 3 Hauptfavoriten erst in Runde 9, 10, 11 aufeinandertrafen. Bis dahin waren auch die drei großen unbesiegt und dann ging's Schlag auf Schlag.

Für Essen und vor allem Trinken war zu zivilen Preisen gut gesorgt.

Die Preise wurden diesmal so verteilt:

gesetzte Mannschaften (4x LT) 1. und Pokalgewinner DM 80,- / 2. DM 40,-
ungesetzte " (9x) 1. DM 30,- / 2. DM 20,- und ein paar Sachpreise

Hier nun die besten Spieler pro Brett:

Brett 1		Brett 2	
Tomczak	- Wiheil 11	Dr. Lang	- Wiheil 11
Pecher	- DTW 1 10,5	Plumhoff	- Bln. Bank 9,5
Blesing	- Senat 9,5	Bruchmann	- DTW 1 8,5
Kroutikov	- SFB 9	Röblitz	- Senat 8,5
Brett 3		Brett 4	
Schöne	- DTW 1 11,5	Kyritz	- DTW 1 11 *
Rüdiger	- Senat 10	Jeremie	- Senat 11 *
Falz	- DTW 2 9	Hildebrand	- Wiheil 9
Lipinski	- Wiheil 8,5	Grüner	- DTW 3 8,5

Für Statistiker und Mathematiker ein Frage- und Antwortspiel: wer wurde Erster, d.h. Sieger des Turniers? Falsch kombiniert oder geraten!

Die großen drei Wiheil - DTW 1 - Senat sind immer dabei, doch auf welchem Platz? Wiheil: 2x 1. 1x 3. 1x 4.

DTW 1 : 2x 1. 1x 2. 1x 3.

Senat : 1x 1. 1x 2. 2x 3.

Also logischerweise der Einmarsch: DTW 1 (42) - Wiheil (39,5) - Senat (39) Denkate! Ökologisch gespielt, sehr gut getimet (auf Hochdeutsch) setzt sich der Senat an die Spitze und ist damit Sieger im Vierermannschaftsblitz mit der optimalen Mannschaftspunktzahl von 24 Zählern. Die direkten Konkurrenten wurden eigentlich ziemlich deutlich in die Schranken gewiesen. Erst mußte Wiheil mit 1:3 die Segel streichen und dann für mich der eigentliche Favorit und Titelverteidiger DTW 1 sogar mit 0,5:3,5 alle Hoffnungen begraben. Bravo ihr "Senatoren"!! Ihr habt unserem Turnier neuen Schwung gegeben und ich hoffe, daß das im nächsten Jahr noch ein paar "Riesen" mehr anlockt. Wenn es Euch gefallen hat, macht doch einfach Reklame. Ihr wißt ja befreundete Spieler außerhalb unseres Verbandes sind herzlichst eingeladen. Ausnahmen: GM's und drüber.

Sieger im großen Feld (9) der ungesetzten wurde die ausgeglichene Mannschaft, die "Herren der schwarzen Robe" sprich Justitia mit 16 MP + 29,5 BP und gleichzeitig Gesamtvierter vor DTW 2 mit 13 MP + 27 BP.

Und hier noch etwas für die Überraschungseier, die schärfsten Gagner des Senats kamen aus der Ungesetztenliste: Oram und DTW 3 wurden nur 2,5:1,5 (hätte auch fast schief gehen können!) niederkämpft. Ja, ja, Schach ein Spiel mit vielen Möglichkeiten, und vor allem beim Blitz.

Abschließend ein Dankeschön für die schnelle, reibungslose Abwicklung an unseren Vorsitzenden Bernd "Rocki". Aber bei der Vorarbeit seines Spielleiters kein Wunder. Hui, jetzt fängt's an zu nieschen.

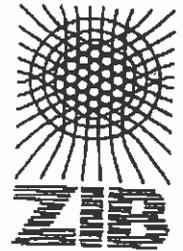
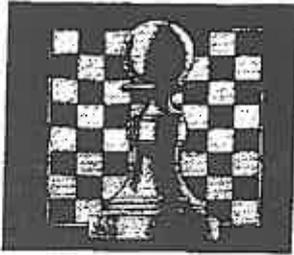
mit besten Schachgrüßen
Eure DeTeWisten

DeTeWe Mannschaftsblitzturnier 1997

Sieger: Senat

		R u n d e														Gesamt		
	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	M	B	Platz
1	DeTeWe 2	☞	☞	1	4	3	4	2,5	2	4	1,5	0,5	0,5	0	4	13	27	6
2	BVG	☞	☞	☞	☞	☞	☞	☞	☞	☞	☞	☞	☞	☞	☞	☞	☞	☞
3	Justitia	3	☞	☞	3,5	2	4	2	4	4	3	0	1	0	3	16	29,5	4
4	Osram	0	☞	0,5	☞	2	4	1	2,5	4	2	0	1,5	0	2	9	19,5	9
5	Berliner Bank	1	☞	2	2	☞	4	4	3	3,5	2,5	1,5	1	1	4	14	29,5	5
6	SHV	0	☞	0	0	0	☞	0	1	2,5	0	0	1	0	2,5	4	7	11
7	SFB	1,5	☞	2	3,3	0	4	☞	2	3	3	0	1	0	4	12	23,5	7
8	Post 44	2	☞	0	1,5	1	3	2	☞	2	1	0	0	0	2	6	14,5	10
9	Mixed	0	☞	0	0	0,5	1,5	1	2	☞	0	0	0	0	2	2	7	13
10	DeTeWe 3	2,5	☞	1	2	1,5	4	1	3	4	☞	1	1,5	0	2,5	11	24	8
11	Wiheil	3,5	☞	4	4	2,5	4	4	4	4	3	☞	1	1,5	4	20	39,5	3
12	Senat	3,5	☞	3	2,5	3	3	3	4	4	2,5	3	☞	3,5	4	24	39	1
13	DeTeWe 1	4	☞	4	4	3	4	4	4	4	4	2,5	0,5	☞	4	22	42	2
14	Telekom	0	☞	1	2	0	1,5	0	2	2	1,5	0	0	0	☞	3	10	12

50.	Darga, Herbert	1570	Schering	4	21½	151	
51.	Schelling, Wolfgang	1650	Stern 66	4	21	170½	
52.	Janzen, Christian	1740	SV Senat	4	18	166	
53.	Wolf, Wilfried	1635	BA Tempelhof	3½	28½	182½	
54.	Dehne, Oliver	1555	SK Gillette	3½	25	179½	
55.	Jagodzinski, Michae	1370	Telekom	3½	23	147	
56.	Haftenberger, Rolf	1510	Bund	3½	21½	169	
57.	Fygel, Rudolf	1430	BVG-Britz	3½	21½	154	
58.	Bottger, Bernd	1510	Dresdenia	3½	21½	145½	
59.	Templin, Manfred	1515	ZIB / A.C.C.S.B.	3½	21	165	
60.	Regeler, Wulf	1440	Telekom	3½	20	160	
61.	Abraham, Helmut	1265	Schering	3½	20	159	
62.	Schroder, Otto	1460	Bund	3½	18½	149½	
63.	Lachmann, Heinz	1620	Osram	3	26½	162	1H
64.	Muhlfellner, Richar	1615	SV Senat	3	26½	160	
65.	Dirius, Helmut	1530	Bund	3	25½	161½	
66.	Heimes, Wolfgang	1540	WiHeil	3	25	151½	
67.	Lubeck, Harald	1615	Post 44	3	24½	163	
68.	Riess, Bernhard	1505	Osram	3	24	160½	
69.	Prusmann, Klaus	1490	SG BVG	3	23½	150	
70.	Walter, Gunther	1875	Bund	3	23½	144½	
71.	Birke, Karl-Heinz	1470	S.H.V.	3	23½	138½	
72.	Schaal, Hans-Jurgen	1440	SV Justitia	3	22½	157½	
73.	Jenull, Dr. Bernd	1585	Bund	3	21½	174	1H
74.	Pfeiffer, Klaus	1370	Telekom	3	21	153	
75.	Hattendorf, Hans	1490	Bund	3	21	139	
76.	Haase, Peter	1350	S.E.L.	3	20½	131½	1H
77.	Schoning, Ulrich v.	1315	Dresdenia	3	20	170	
78.	Altmann, Dr. Hans-Ju	1390	Bund	3	20	156	
79.	Hummel-Liljegren, J	1265	WiHeil	3	19	157½	
80.	Purmann, Reinhold	1255	SG BVG	3	18	146	
81.	Haubold, Peter	1560	SFB	2½	29½	170½	
82.	Markowski, Gerhard	1395	Telekom	2½	26½	159½	
83.	Kysucan, Marianne	1485	Stern 66	2½	26½	151	
84.	Alber, Roland	1405	SG BVG	2½	25½	164½	
85.	Kathe, Michael	1510	Telekom	2½	23½	170	
86.	Al-Masri, Ali	1455	BVG-Helmholtz	2½	23	166½	
87.	Himmelreich, Robert	1640	Bund	2½	23	150½	
88.	Cornel, Christian	1430	BSR	2½	23	150	
89.	Barnekow, Peter	1500	BSR	2½	22½	154	
90.	Deicke, Hans-Jurgen	1390	SG BVG	2½	22	155	
91.	Enz, Hans	1570	ZIB / A.C.C.S.B.	2½	20½	168½	1H
92.	Bodicker, Horst	1425	Bund	2½	20	153	
93.	Fischer, Elmar	1455	Telekom	2½	19	143½	
94.	Becker, Roman	1500	BVG-Helmholtz	2	22	138	
95.	Klemm, Manfred	1510	Bund	2	20½	143	
96.	Linkermann, Walter	1475	S.E.L.	2	20	163	1H
97.	Schilly, Hans-Joach	1620	Berl. Bank/Berthold	2	19½	157	
98.	Bauer, Jurgen	1290	SG BVG	2	18½	134½	
99.	Muhlnikel, Rudiger	1425	Bund	2	16½	131	
100.	Landskron, Hans-Gun	1490	SV Senat	1½	29	149	1H
101.	Jach, Bernd	1475	Bund	1½	22½	137	
102.	Jorgensen, Kjeld	1380	WiHeil	1½	21½	152	
103.	Rehm, Harry	1325	U.B.A.	1½	19	156	
104.	Heinicke, Friedeman	1390	Schering	1½	18½	145½	
105.	Witte, Dr. Peter	1330	Bund	1	18	134½	
106.	Fohle, Uwe	1405	ZIB / A.C.C.S.B.	1	16½	138	1H
107.	Kemnitz, Wolfgang	1125	Bund	1	16	121½	1H



I. Konrad-Zuse-Pokal

3 offene Schnellschachturniere

jeweils 6 Runden Schweizer System
15 Minuten pro Spieler

Datum: Mittwoch, den 30. April, 28. Mai und 25. Juni 1997
Ort: Konrad-Zuse-Zentrum, Seminarraum, Takustr. 7
BVG: U Dahlem-Dorf, S Botanischer Garten, Bus 183, 101, 110
Zeit: 18:30 Uhr Spielbeginn, Ende ca. 22:30 Uhr
Anmeldung: am Ort bis 18:15 Uhr, max. 60 Teilnehmer/-innen
Startgeld: 5,- DM pro Abend

- Jeden Abend diverse Sachpreise
- Pokalwertung für Teilnehmer aller drei Turniere

Offen für Alle -- vom Anfänger bis zum Meister!

Infos bei Uwe Pöhle, Tel. 84185-241
Betriebssportgruppe Schach des Konrad-Zuse-Zentrums

Bitte beachten Sie das Rauchverbot im Hause!



85 Jahre OSRAM - Schach

Anläßlich dieses Jubiläums lädt die Schachabteilung der SV OSRAM alle Spieler und Spielerinnen des FV Schach im BSVB zu einem Schnellschach-Open ein.

- Wann :** Samstag, 14. Juni 1997
- Beginn :** 10:00 Uhr
- Ende :** voraussichtlich 16:00h, jeder kann also rechtzeitig zur Übertragung des DFB-Pokalendspiels zu Hause sein !
- Wo :** OSRAM Bildungszentrum
Nonnendammallee 44-61
13629 Berlin - Siemensstadt
- Fahrverbindung :** U-Bahn-Linie 7, Bhf. Paulsternstraße
Bus 204
- Was :** Schnellschach (15-Min.-Partien) - Turnier
7 Runden Schweizer System, Einzel- und
4er-Mannschaftswertung
(Alle spielen in einer Gruppe, keine 2+2-Regel).
- Startgeld :** Nein !
- Anmeldung :** Bitte bis zum 06.06.97 telefonisch, per Brief, Fax oder Email.

Mit sportlichem Guß

Bernhard Riess

SV OSRAM e.V., Abt. Schach Berlin
Bernhard Riess
Friedrich-Wilhelm-Str. 95
12099 Berlin

Fon d 3386-2209
Fax d 3386-2250
Fon p 752 43 78
Email BRiess@osram.de



6. Norddeutsches Betriebssportfest in Glückstadt am 7. Juni 1997 Ausschreibung Schach



Der Spielausschuß Schach im Betriebssportverband Hamburg lädt hiermit ein zum

Blitzschach - Mannschafts- Turnier um den Sportfest - Wanderpokal

Alle Schachfreunde unserer Sparte und deren Angehörige sind hierzu herzlich eingeladen. Gastmannschaften und Freunde des Betriebssports sind als weitere Teilnehmer gern willkommen.

Für das Turnier gilt die folgende Ausschreibung :

- Tag:** Sonnabend, 7. Juni 1997
Spielbeginn 10.00 Uhr pünktlich
Anmeldung und Spielaufbau ab 9.15 bis 9.45 Uhr
- Ort:** Pausenhalle der Realschule Carl-Legienstraße
Carl-Legienstraße
Parkplätze auf dem Schulhof
- Teilnehmer-
Meldungen:** Meldungen müssen schriftlich bis Freitag, den 23. Mai 1997, beim
Spielausschuß Schach eingegangen sein.
- Startgeld:** 15,-- DM je Mannschaft, für Einzelspieler je 4,-- DM.
Das Startgeld muß bis Dienstag, den 3. Juni 1997 unter Angabe des
BSG-Namens, deren Kontierungsnummer und des Kennworts
„Schach-Glückstadt 97“ direkt beim Verband oder auf eines seiner Konten
eingezahlt sein.
- Turnierleitung** Spielausschuß Schach
- Turnierart:** Halboffenes Mannschafts-Blitzschach-Turnier mit Mannschaften
je 4 Spielern. Es wird mit Vorrunden und Endrunden gespielt. wenn mehr
als 16 Mannschaften antreten, sonst jede gegen jede Mannschaft
- Zeitlimit** 5 Minuten je Spieler und Partie
- Regeln** Es gelten die FIDE-Blitzschach-Regeln.
Am Spieltag werden mehrere Exemplare der Regeln im Spiellokal ausgelegt
- Spielmaterial:** Das Spielmaterial hat jede teilnehmende Mannschaft selbst zu stellen.
Für je 2 Spieler ist ein kompletter Figurensatz mit Schachuhr mitzubringen
Die Schachuhren sind vorher zu prüfen. Trotzdem sollte jede BSG eine
Reserveuhr mitbringen!
Der Aufbau des Spielmaterials muß bis 9.45 Uhr erfolgt sein!

Anmeldung für das 5. Norddeutsche Betriebssportfest in Glückstadt am 7. Juni 1997
(Posteingang bis Freitag, den 23. Mai 1997)

An den
Betriebssportverband von 1949 e.V. Hamburg
- Spielausschuß Schach -

Wendenstraße 120

20537 Hamburg

den

Die BSG
Spartenleiter Telefon
Anschrift

meldet für das Blitzschach-Mannschaftsturnier beim Betriebssportfest 1996 in Glückstadt
.... Mannschaft(en) zu je 4 Spielern
(und) Einzelspieler für gemischte Mannschaften.
Die Startgebühr von 15,-- DM je Mannschaft bzw. 4,-- DM je Einzelspieler,
insgesamt der Betrag von DM wird bis zum 3. Juni 1997 auf das Konto des BSV
Hamburger Sparkasse, Konto 1244 / 122 105, BLZ 200 505 50
(oder) Postgiroamt Hamburg, Konto 599 27 - 201, BLZ 200 100 20
überwiesen.

Die Teilnehmer sind davon in Kenntnis gesetzt worden, daß für je 2 Spieler ein kompletter
Satz Figuren, ein Brett und eine Uhr zum Turnier mitzubringen und bis 9.45 Uhr aufzustellen
sind, für eine Mannschaft mithin 2 Sätze. Die Uhren werden vorher geprüft.
Die BSG stellt mithin vollständige Sätze Spielmaterial zuzüglich einer Reserveuhr.

.....
(Unterschrift des Spartenleiters oder des Mannschaftsführers)